

## Auslandspraktikum auf Malta (28.03. – 15.04.2022)

von Marie



### Informationen zu Malta

Malta ist meiner Meinung nach total schön. Auf der einen Seite bietet Malta eine bergige - fast schon wüstenartige - Landschaft, aber auf der anderen Seite gibt es das türkisfarbene Meer. Auch die Architektur von Malta hat Einiges zu bieten. Der Großteil der Insel ist mit eher gelblichen Tönen, hohen Fensterläden und verzierten Gemäuern bestückt. Malta hat sehr viele Ausflüge zu bieten. So war ich persönlich bereits schon in Valetta, die Hauptstadt von Malta, die einiges an historischen Gemäuern und Einkaufspassagen zu bieten hat oder auch an den Dingli-Cliffs, von welchen man einen atemberaubenden Blick aufs Meer hat. Die Einwohner Maltas sind mir sehr positiv begegnet. Ich habe sie als freundlich und vor allem sehr hilfsbereit wahrgenommen. Zu erwähnen ist noch der öffentliche Verkehr Maltas, welcher nur aus Busverkehr besteht. Die Bustickets kann man bereits ab 1,50 € erwerben. Allerdings wird sich nicht strikt an den Busplan gehalten und die Busse kommen oftmals zu spät oder überhaupt nicht. Jedoch können mit Hilfe der Talinja App (Maltesische BVG) die voraussichtlichen Zeiten abgerufen werden.

### Informationen zur Einrichtung

Für die drei Wochen arbeite ich in einer Kindertagesstätte in einem kleinen Dorf in Malta. Dort bin ich in einer Gruppe mit 12 Kindern und zwei Erzieherinnen tätig. In der Einrichtung gibt es drei Gruppen, welche nach dem Alter der Kinder aufgeteilt sind. Es gibt also eine Gruppe mit Kindern von 0-1 Jahren, eine mit Kindern von 1-2 Jahren und eine mit Kindern von 2-3 Jahren. Ich bin in der mittleren Gruppe tätig.

Besonders am ersten Tag, war es für mich schon eine Umstellung als Praktikantin in der Kindertagesstätte zu arbeiten, da diese sich in einigen Herangehensweisen von deutschen Kitas unterscheidet. So dürfen sich die Kinder beinahe komplett ohne Grenzen in ihrem Raum bewegen. Außerdem sprechen die Kinder alle Erzieherinnen mit „Miss“ und dann dem Vornamen an. Als Beispiel bin ich für die Kinder Miss Marie. Die Förderung der Selbstständigkeit steht, anders als in Deutschland, nicht im Fokus und auch andere Ziele aus deutschen Kindertagesstätten sind hier eher nicht vertreten. Stattdessen wird stark auf einen strukturierten Tag geachtet, indem jeden Tag ziemlich genau zur gleichen Zeit das Gleiche passiert (wie Mittagsschlaf, auf den Kita eigenen Spielplatz gehen). Zudem wird auf ordentliches Aussehen geachtet, indem die Nasen der Kinder immer wieder geputzt werden, die Frisuren nach dem Schlafen neu gemacht werden usw. Aufgefallen ist mir außerdem, dass jeden Tag ein Handy einer Erzieherin zur Verfügung gestellt wird, damit die Kinder für ca. eine Stunde einen Kinderkanal auf YouTube gucken können.

Es ist auf jeden Fall eine Umstellung, aber ich nehme hier viele Erfahrungen mit und bin sehr froh, dieses Auslandspraktikum angetreten zu haben.